

# Hirschbacher Gemeindeinformation



Herausgeber: Gemeindeamt Hirschbach im Mühlkreis, Hirschbach Nr. 18, 4242 Hirschbach i. M., Pol. Bezirk Freistadt/OÖ.  
Tel.: 07948/8701-0, Fax: 07948/8701-8, e-mail: [gemeinde.hirschbach@aon.at](mailto:gemeinde.hirschbach@aon.at); Internet-Homepage: [www.hirschbach.at](http://www.hirschbach.at)

Folge: 06/2001 vom 25. April 2001 - Amtliche Mitteilung - INFOMAIL - Postentgelt bar bezahlt!



Mit Sonderbeilage:  
Volkszählung 2001

## Aus dem Inhalt:

Zivilschutz und Waldbrandgefahren

"Meckerkasten" - offenes Ohr f. Jugend

Förderungen - Haushalt und Familie

Zeckenschutzimpfung - Terminänderung

SIMA: Senioren am Computer

Sperre der Steigerstorfer Gemeindestr.

11. Mai - Tag der Abfallwirtschaft

Autowrackentsorgung - Hinweise

Tschernobyl-Gedenktag in Wulowitz



Fahneeinkaufsaktion

Erhöhung - Solaranlagenförderung

Unterstützungen für die Volksschule

Telefonumstellung - Gemeindeamt

## Welchen Sinn hat die Unruhnacht?

Ein Salzburger Gericht hat kürzlich Jugendliche zu einer schweren Strafe verurteilt, welche im Vorjahr im Verlauf der Unruhnacht Kanalabdeckungen auf den Straßen entfernt haben und damit einen schweren Verkehrsunfall verursacht haben. Der Sinn der Unruh- oder Stiernacht wurde von diesen Jugendlichen mit Sicherheit nicht verstanden. Bei diesem Maibrauch in der Nacht zum Pfingstmontag wurde früher allerhand Schabernack getrieben, um den Menschen die Anwesenheit von

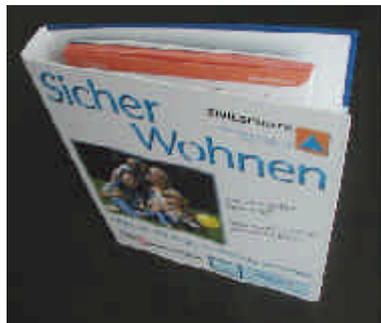
Geistern, Hexen und anderer Gestalten glaubhaft zu machen, die es zu vertreiben galt. Später wurde den Bürger damit ein Spiegel ihres Verhaltens vorgehalten, Unordentlichen etwa die Gartenbank auf das Hausdach gestellt oder umherstehende Dinge auf dem Kirchenplatz zusammengetragen. **Keinesfalls darf durch „Aktionen“ in der Unruhnacht Schaden oder Gefahr für Personen entstehen.** Handlungen, welche solche Gefahren mit sich bringen, sind strafbar und werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht.



## OÖ. Zivilschutzverband informiert über "Sicheres Wohnen"

Nach den Zahlen für das Jahr 1998 passierten 47% aller tödlichen Unfälle im Bereich Haushalt/ Freizeit ohne Sport gegenüber 37% im Verkehr. Der OÖ. Zivilschutzverband hat zusammen mit Experten (Rotes Kreuz, Feuerwehr, Brandverhütungsstelle, Apothekerkammer, Kriminalpolizeilicher Beratungsdienst) einen sehr übersichtlichen Info-Ordner mit leicht umsetzbaren Sicherheitstipps erarbeitet.

Zu jedem Thema gibt es eine Seite, die nützliche Grundinformationen bietet.



**Der "Sicher-Wohn-Ordner" liegt bereits am Gemeindeamt Hirschbach i. M. zu einer Schutzgebühr von ATS**

**50,- zur Abholung bereit** bzw. ist auch beim Zivilschutzverband und in allen OÖ. Sparkassen erhältlich.

Als besonderer Anreiz befinden sich in diesem Ordner auch Gutscheine (jeweils ATS 100,-) z. B. für Notfallradios, tragbare Feuerlöscher usw. (Nähere Informationen unter: [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at) oder 0810/006306)

## Waldbrandgefahren:

Die nach den Bestimmungen des Forstgesetzes 1975 erfolgte großzügige Öffnung des Waldes zu Erholungszwecken für jedermann macht es notwendig, dass vorbeugende Maßnahmen für größtmöglichen Schutz vor Waldbränden gesetzt werden.

Von der Bezirkshauptmannschaft Freistadt wurde daher wiederum eine entsprechende Verordnung erlassen, die seit 21. April 2001 in Kraft ist. Es wird darauf hingewiesen, dass **jegliches Feueranzünden und Rauchen in Waldgebieten verboten** ist.

Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder einen Funkenflug in benachbarten Wald begünstigen.



## Jugend im Vordergrund:

Unter dem landesweiten Motto „2001 - Jahr der Jugend“ wird derzeit eine Fragebogenaktion unter allen Jugendlichen (von 10 - 18 Jahren) umgesetzt. Neu ist auch der sogenannte „**Mekker**“-**Kasten** am Ortsplatz, der allen Jugendlichen die Möglichkeit bieten soll, ihre Wünsche, Anregungen, Ideen und Beschwerden völlig anonym kund zu tun.



Alle eingeworfenen Anregungen werden laufend veröffentlicht und vom Jugendausschuss und von den Jugendreferentinnen ernst genommen.

## Unfallversicherung für den Arbeitsplatz Haushalt und Familie:

Da Unfälle, die sich am Arbeitsplatz Haushalt sehr häufig ereignen, als Freizeitunfälle deklariert sind, hat das Land OÖ. eine Möglichkeit geschaffen, den fehlenden Versicherungsschutz durch eine Gruppenunfallversicherung in Zusammenarbeit mit der OÖ. Versicherung auszugleichen. Während der ersten 3 Lebensjahre eines Kindes übernimmt das Land OÖ. die Prämie. Danach beträgt die jährliche Prämie ATS 50,-. (Nähere Information erhalten Sie am Gemeindeamt!)

## Neu: OÖ. Mobilitätzuschuss

Zusätzlich zum Familienautozuschuss ("6-Sitzer") gibt es jetzt auch eine Förderung für notwendige Adaptierungsmaßnahmen an Pkws aufgrund Mobilitätseinschränkungen von Familienangehörigen. Auch diese Antragsformulare liegen am Gemeindeamt auf.



## Zeckenschutzimpfung:

**Achtung - Terminänderung!!!!!!**

**2. Termin (2. Teilimpfung):**

**Mo., 21. Mai 2001, 15.00 Uhr,  
Volksschule Hirschbach i. M.**



## Senioren und Computer:

Dass das Lernen ein lebenslanger Prozess ist, beweist die überaus aktive Hirschbacher SIMA-Gruppe stets aufs Neue. Kürzlich widmeten die „wissenshungrigen“ Senioren einen Nachmittag ganz und gar dem Medium Computer. In Zusammen-



arbeit mit dem Kultur- und Bildungsring, wagte die SIMA-Gruppe ihre ersten Schritte im Umgang mit Maus und Tastatur. Neben Computern knüpften die fleissigen Senioren

auch Kontakte mit der Fremdsprache Englisch.

## Verkehr



## Straßensperre - Steigersdorfer Gemeindestraße:

In der Zeit von **30. April bis 4. Mai 2001** sind im Bereich der Steigersdorfer Gemeindestraße (Gossenreith 11 bis Unterhirschgraben 31) **Kanal- und Wasserleitungsgrabungen** geplant.

Während dieser Arbeiten wird die Steigersdorfer Gemeindestraße gänzlich gesperrt (ausgenommen Anrainer).

Die Umleitung erfolgt über die Ortschaft Berg.

*Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis!*

## U m w e l t



## 11. Mai - Tag der Abfallwirtschaft

Am 11. Mai findet, wie bereits angekündigt, in allen ASI's der Tag der Abfallwirtschaft statt. Jeder Bürger, der vorsortiertes Altpapier getrennt ins ASI bringt, erhält ein Säckchen BIO-Erdäpfel aus der Region.



## U m w e l t



## Autowrackentsorgung:

In letzter Zeit wurden wiederum Autowracks im Bereich der Altstoffsammelinsel illegal entsorgt. Die Eigentümer der Fahrzeuge konnten aufgrund der Fahrgestell- bzw. Motornummer sowie

anhand des Pickerls rasch ausgeforscht werden.



**Wir weisen wiederholt darauf hin, dass Autowracks wie alle anderen Abfälle ausschließlich während der ASI-Öffnungszeiten**

**angeliefert und im vorhinein am Gemeindeamt die erforderlichen Formalitäten erledigt werden müssen.**

Im Übrigen ist die Entsorgung von Autowracks seit Anfang April kostenpflichtig. Sollte es erneut zu derartigen Vorfällen kommen, werden diese ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

## 15 Jahre Tschernobyl - Gedenktag in Wullowitz am Fr. 27.04.2001:

Die Langzeitfolgen der Tschernobylkatastrophe sind bis heute nicht abschätzbar. Wir gedenken mit Zeitzeugen, Filmeinblendungen, Texten und Musik der Opfer! Auch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und weitere Landespolitiker werden an dieser Veranstaltung teilnehmen. Gedenken Sie mit uns, und unterstützen Sie uns durch Ihre Teilnahme!

*Veranstalter: Österreichisch- Tschechisches Anti Atom Komitee; Aktionskomitee "Stop Temelin"; Freistädter Mütter gegen Atomgefahren; Oö. Plattform gegen Atomgefahren*



Am 26. April 1986 explodierte Reaktor 4 - Hunderttausende Menschen wurden verstrahlt - Tausende starben an Schilddrüsenkrebs

## B a u a m t



### Nächste Bauverhandlungs- und Bauberatungstermine:

Montag, 30. April 2001 (ab 11 Uhr)  
Montag, 21. Mai 2001 (vormittag)

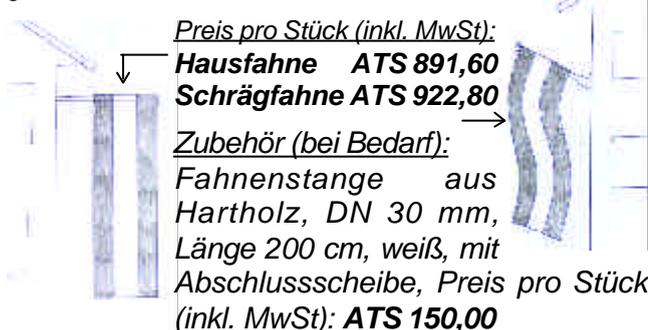
## K u l t u r



### Fahnenaktion - Fest der Volkskultur

Der Kulturausschuss der Gemeinde hat sich im Hinblick auf das Fest der Volkskultur im Jahre 2002 entschlossen, ein Angebot zum Gemeinschaftsankauf von Haus- bzw. Schrägfahnen einzuholen und dieses der Hirschbacher Bevölkerung anzubieten. Folgendes Angebot wurde seitens der Firma Mondssee Fahnen erstellt:

Format 100 x 300 cm, Qualität: Polyweb, Farbgebung rot-weiß-rot (Österreich), Konfektion: rundum gesäumt, oben mit Hohlbaum



Preis pro Stück (inkl. MwSt):

**Hausfahne ATS 891,60**

**Schrägfahne ATS 922,80**

Zubehör (bei Bedarf):

Fahnenstange aus Hartholz, DN 30 mm, Länge 200 cm, weiß, mit Abschlusscheibe, Preis pro Stück (inkl. MwSt): **ATS 150,00**

Zur Qualität Polyweb:

aus 100% Polyesterweb gewebt, das traditionelle Aussehen von Baumwolle, sehr hohe Reißfestigkeit, lichtecht, farbecht, meerwasserfest.

**Bei einer Abnahmemenge von 10 Stück erhalten Sie einen Rabatt von 15 %!**

**Bestellungen werden bis spätestens Freitag, den 18. Mai 2001 am Gemeindeamt (Tel. 8701) entgegengenommen.** Die Lieferung erfolgt bis Mitte Juni 2001. Wir ersuchen um rege Teilnahme an dieser Einkaufsaktion.

### Benefizkonzert "Medley Folk Band"

Der Rotary Club Freistadt veranstaltet am **Freitag, den 4. Mai 2001** ein Benefizkonzert "Irish Night" mit der Medley Folk Band zugunsten verschiedener sozialer Projekte. Beginn: **20 Uhr, ÖTB-Turnhalle, Freistadt.** Eintritt: Vorverkauf ATS 170, Abendkasse 190,- Karten erhältlich bei Uhren/Schmuck Haider, Rueda Reisen, Wolfgruber, Cafe Aspirin FAZ, Rotary-Mitglieder

## W o h n e n



### Erhöhung - Solaranlagenförderung

Bisher wurde die Errichtung einer Solaranlage mit einem Sockelbetrag von ATS 10.000,-- sowie mit zusätzlich ATS 1.000,-- bis 1.500,-- pro Kollektorfläche gefördert. (Obergrenze: ATS 30.000,--). Seit Beginn des Jahres 2001 beträgt die neue Sockelbetragsförderung **ATS 15.000,--**. Die Gesamtobergrenze wurde auf ATS 40.000,-- angehoben.



## Hinweise/INFO/Sonstiges



### Unterstützungen für die Volksschule:

Zahlreichen Sponsoren sei für ihre Unterstützung des Faschingsumzuges 2001 gedankt:

- Gasthaus Dunzinger (Geldbetrag)
  - Elternverein übernahm die Musikkosten
  - Flugplatzrestaurant Andlinger (Faschingskrapfen)
- Der Reinerlös von ATS 2.500,-- kam der Aktion "Mütter gegen Atomgefahr - Stopp Temelin" zugute.

Weiters finanzierte Friedrich Wiesinger die Fahrt der Volksschüler zum Bezirksjugendsingen in Kaltenberg am 4. April 2001.



## Gemeindeamt



### Neue Durchwahl-Nummern und zusätzliche ISDN-Leitung:

Im Gemeindeamt Hirschbach wurde kürzlich aufgrund zunehmender Inanspruchnahme des elektronischen Briefverkehrs (Fax, email) eine zweite ISDN-Leitung installiert.

**Diese Umstellung brachte auch folgende Neuerungen bei den Durchwahlnummern mit sich:**

Bürgerservice Bettina Wiesinger	DW 11
Buchhaltung Karl Moßbauer	DW 12
Amtsleiter Alois Bröderbauer	DW 13
Bürgermeister DI Josef Gossenreiter	DW 14
Bürgerservice Gerhard Tröbinger	DW 15